

MEDIENINFORMATION, 18.4.2017 (keine Sperrfrist)

Der GESCHÄFTSBERICHT 2016 und der «RATGEBER GESUNDHEIT» 2017/2018

Noch nie so hohe Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit

Das Kantonsspital Nidwalden (KSNW) blickt auf ein erfolgreiches 2016 zurück.

Mit einer Patientenzufriedenheit von über 90% erzielten wir den besten Umfragewert seit Messbeginn im 2000. Auch schweizweit gilt dies als Spitzenwert.

Dank neusten Behandlungs- und Operationsmethoden nahm die Anzahl der ambulanten Patientinnen und Patienten wesentlich zu. Die Geburtenrate konnte mit 572 Geburten (+ 152 Babys im Vergleich zu 2011) weiterhin gesteigert werden. Eine weitere Steigerung ist bei den Zusatzversicherten Patientinnen und Patienten zu verzeichnen. Die finanzielle Zielsetzung konnte ebenfalls erreicht werden.

Erfolge/Kennzahlen

MITARBEITERZUFRIEDENHEIT + QUALITÄT = PATIENTENZUFRIEDENHEIT

Genügend gute und motivierte Mitarbeitende sind eine wichtige Grundlage für zufriedene Patientinnen und Patienten und für ein erfolgreiches Spital. Das KSNW unternimmt viel in Bezug auf Führung, Organisation und Infrastruktur und überprüft mit regelmässigen unabhängigen Mitarbeiterumfragen die Qualität der eingesetzten Massnahmen. Erstmals nahm das KSNW am Swiss Arbeitgeber Award teil und erhielt auf Anhieb als einziges Schweizer Spital am 6. September 2016 in Bern eine Auszeichnung.

Dank den sehr guten ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Dienstleistungen bewegt sich die Patientenzufriedenheit im KSNW auf schweizweit allerhöchstem Niveau, wie durch das Institut Mecon bestätigt wurde (Rangdaten dürfen gemäss Mecon nicht öffentlich publiziert werden). Sehr zufriedene Rückmeldungen erhält das KSNW ebenfalls von den Zusatzversicherten. Im 2015 verzeichneten wir eine Steigerung von 19.1% an Privatpatienten und im 2016 nochmals eine Zunahme von 11%.

Unterstützend wurde wiederum die Infrastruktur optimiert. Das Feedback der Patienten, Besucher und Mitarbeitenden zur neuen Eingangshalle und dem neuen bedienten Restaurant ist hervorragend. Vor

dem Hintergrund der Umbaumaassnahme ist die Steigerung der Patientenzufriedenheit ein Beleg für die sehr gute Betreuung und Behandlung im KSNW.

STEIGERUNG DER AMBULANTEN PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Dank neusten Behandlungs- und Operationsmethoden nahm die Anzahl der ambulanten Patientinnen und Patienten wesentlich zu, bei nahezu gleichbleibender Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten.

Erfreulich ist, dass die Geburtenzahl in den vergangenen sechs Jahren ebenfalls stetig angestiegen ist (+ 152 Babys im Vergleich zu 2011).

	2013	2014	2015	2016
Alle Patientenkontakte/ Konsultationen	49'852	53'875	56'665	61'196
Stationäre Patienten (inkl. gesunde Babys)	4'812	4'973	5'229	5'211
Geburten	468	522	555	572

Finanzen

Das Kantonsspital Nidwalden (KSNW) schliesst das Kalenderjahr 2016 unter Vorbehalt der Rechnungsabnahme durch den Landrat mit einem Jahresgewinn nach Swiss GAAP FER von CHF 2.6 Mio. ab. Daraus ergibt sich ein EBIDTA von 11.3%. Gemäss einer Studie von PWC (Schweizer Spitäler: So gesund waren die Finanzen 2014) sollte diese Schlüsselgrösse mindestens 10% betragen.

Der Jahresverlust nach REKOLE® beträgt CHF -0.45 Mio. und berücksichtigt nach dem Swiss GAAP FER Gewinn auch die Kosten für die kalkulatorischen Zinsen sowie die kalkulatorischen Abschreibungen und fällt dadurch deutlich tiefer aus als der Jahresgewinn nach Swiss GAAP FER. REKOLE® ist ein Branchenstandard für das betriebliche Rechnungswesen von H+ und berücksichtigt sämtliche betriebswirtschaftlichen Kosten (H+: Verband: Spitäler der Schweiz).

Detaillierte Angaben können der Bilanz und der Erfolgsrechnung entnommen werden (Ratgeber Gesundheit / Geschäftsbericht, Seiten 62-64). Die finanzielle Zielsetzung konnte mit diesem Ergebnis ebenfalls erreicht werden.

«LUNIS-HEIRAT» SOLL DEN PATIENTEN NOCH MEHR VORTEILE BRINGEN

Die Zusammenarbeit innerhalb der Luzerner-Nidwaldner Spitalregion (LUNIS) funktioniert ausgezeichnet. Der gegenseitige Ressourcen- und Know-how-Austausch sowie die Abstimmung der Behandlungsschemas und Behandlungspfade werden laufend weiterentwickelt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit soll in den nächsten Jahren noch weiter intensiviert werden. Daher wird der Zusammenschluss der beiden Institutionen geplant. Das Vorhaben bedingt einen politischen Entscheidungsprozess sowie viele Abklärungen, sodass eine «Heirat» frühestens im 2020 realistisch ist.

Personal

Rund 540 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei 425 Vollzeitstellen, inklusive 67 Lernende arbeiteten 2016 durchschnittlich im Kantonsspital Nidwalden. Der Anteil der Lernenden und Studierenden hat sich wiederum leicht gesteigert. Es ist das Bestreben des KSNW, als Ausbildungsspital gemäss Spitalgesetz, Leistungsauftrag und Strategie den internen Personalbedarf auch in den nächsten Jahren zu einem wesentlichen Teil selbst abdecken zu können. Dies ist umso wichtiger, da der Schweizer Personalmarkt vor allem in der Spezialpflege sehr ausgetrocknet ist. Dank LUNIS können die Lernenden und Studierenden einen Teil der Ausbildung im Zentrumsspital in Luzern absolvieren.

«Ratgeber Gesundheit» (Versand am Freitag, 21.4.2017)

Der bewährte «Ratgeber Gesundheit» bietet im fünften Jahr übersichtlich wichtige Informationen zum medizinischen Angebot im Kanton Nidwalden. Für das Editorial (Seite 8/9) konnte Erna Blättler, Geschäftsführerin von «Nidwalden Tourismus» gewonnen werden. Die im 2015 gestartete Partnerschaft mit «Nidwalden Tourismus» hat sich im 2016 für beide Seiten erfolgreich weiterentwickelt. In der neuen Eingangshalle wurde eigens eine Tourismuswand mit Infoprospekten aus der Region integriert, die rege genutzt wird.

Für viele Touristen ist ein modernes Spital bei der Auswahl der Feriendestination immer wichtiger. Deshalb arbeiten das Kantonsspital Nidwalden, der Kanton Nidwalden und die kantonale Tourismusorganisation «Nidwalden Tourismus» weiterhin eng zusammen.

Danke an die Mitarbeitenden

Die vielen Neuerungen im 2016 wurden vom Kader und von den Mitarbeitenden engagiert und kompetent bewältigt. Stets galt ihr Blick unseren Patientinnen und Patienten, was nicht zuletzt die sehr hohen Zufriedenheitswerte der Patientinnen und Patienten mit dem KSNW unterstreicht. Ein solch gutes Ergebnis ist nur mit gutem und motiviertem Personal möglich.

Medienkontakt:

Für weitere Informationen erreichen Sie

Urs Baumberger
Telefon direkt: 041 618 10 00
Spitaldirektor
Kantonsspital Nidwalden

Stv. CEO
Luzerner Kantonsspital
(LUNIS, Luzerner Nidwaldner Spitalregion)

Ennetmooserstrasse 19, CH-6370 Stans
urs.baumberger@ksnw.ch
www.ksnw.ch; www.luks.ch

Hanspeter Kiser
Telefon direkt: 079 456 11 11
Vize Präsident Spitalrat
Kantonsspital Nidwalden

Spitalrat
Luzerner Kantonsspital
(LUNIS, Luzerner Nidwaldner Spitalregion)

Bildmaterial



KSNW Spitaltafel



Neue Eingangshalle / Empfang